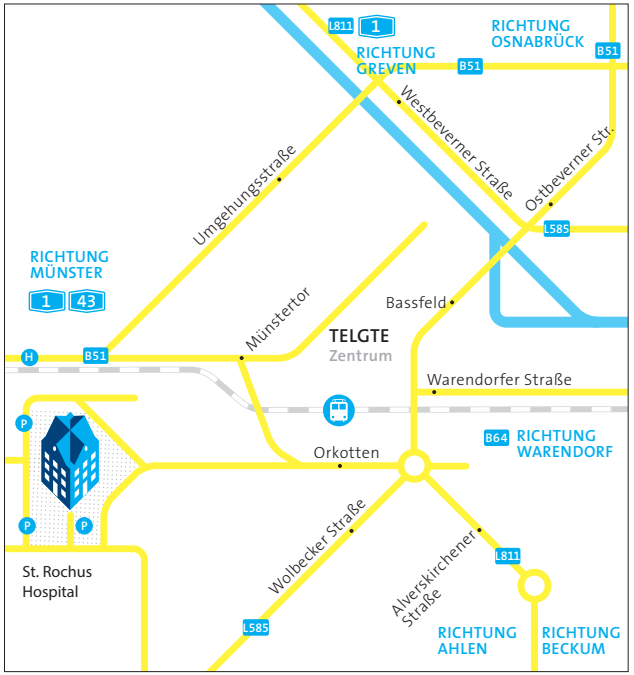
Ort: St. Rochus-Hospital Telgte
Am Rochus-Hospital 1
48291 Telgte

Bei Fragen oder für die Anmeldung:

Telefon: 02504 / 60-0

E-Mail: sozialdienst@srh-telgte.de

Wir freuen uns auf Sie!



Ansprechpartner und Veranstalter:

Sozialdienst im St. Rochus-Hospital Telgte
Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte

Tel.: 02504 / 60-0
sozialdienst@srh-telgte.de

verantwortlich für den Inhalt:
St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte
Tel.: 02504 60-0 | Fax: 02504 60-119

info@srh-telgte.de
www.srh-telgte.de

Zertifiziert nach den Regeln der
KTQ GmbH und der pro Cum Cert GmbH

Impressum:
Bilder: Seite 1: Reimund Bertrams, pixabay; Seite 2: John Hain, pixabay; Seite 3: Tumisu, pixabay; Mary Pahlke, pixabay;
Seite 4: Steve Buissinne, pixabay; Seite 5: Peggy und Marco Lachmann-Anke, pixabay

ANGEHÖRIGENGRUPPE

Psychoedukationsgruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Psychose-Erkrankungen

ST. ROCHUS-HOSPITAL
TELGTE

Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige,

Ihr Mann, Ihre Frau, Ihr Kind oder eine andere Ihnen nahestehende Person leidet an einer Psychose-Erkrankung (Schizophrenie, schizoaffektive Störung, drogeninduzierte Psychose)?

Sie würden gerne mehr über die Erkrankung erfahren und sich mit anderen Betroffenen austauschen? Zu diesem Zweck bieten wir eine Gruppe für Angehörige an.

Diese Gruppe vermittelt Wissen über Ursachen, Entstehung und Verlauf von Psychose-Erkrankungen (Psychoedukation). Es ist unser Ziel, dass die Angehörigen von Betroffenen die Erkrankung besser verstehen und so die Erkrankten besser unterstützen und begleiten können.

Darüber hinaus bietet die Gruppe die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch der betroffenen Angehörigen untereinander.

Die Gruppe wird von einem Team aus Ärzten, Sozialarbeitern und Pflegekräften geleitet.

Themen

- Vorstellungsrunde, Einführung in die Thematik
- Was sind die Symptome einer Psychose-Erkrankung?
- Wie stellt man die Diagnose einer Psychose?
- Was sind die Ursachen und Auslöser einer Psychose?
- Wie wird eine Psychose behandelt? Medikamentöse Therapie: Wirkungen und Nebenwirkungen
- Was gibt es sonst noch? Psychosoziale Behandlungsmöglichkeiten
- Was sind Warnzeichen für ein erneutes Auftreten der Erkrankung? Krisen-/Notfallplan
- Die Bedeutung der Angehörigen?
- Umgang mit Alkohol und Drogen?

Daten und Termine

Es findet jährlich im Frühjahr und im Herbst je eine Gruppe statt.

Teilnehmer: mind. 5, max. 13 Personen
Dauer: 8 Termine, einmal pro Woche
Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.srh-telgte.de

→ Unsere Kompetenzen → Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie → Psychosen